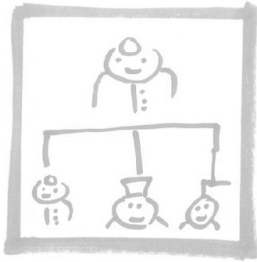


11 Führungsaufgabe



Qualitätsmanagement-Richtlinie

§ 2 Grundlegende Methodik

Satz 1, 2

Qualitätsmanagement ist eine Führungsaufgabe, die in der Verantwortung der Leitung liegt. Dabei erfordert Qualitätsmanagement die Einbindung aller an den Abläufen beteiligten Personen.

Der Erfolg des QM steht und fällt mit der Führung. Wenn die Führung das QM mit allen Facetten nicht vorlebt, wird es schwer, zu einer nachhaltigen Qualitätsverbesserung durch QM zu kommen. Wenn es der Führung allerdings gelingt, alle Mitarbeiter an dem Qualitätsförderungsprozess in der Praxis einzubinden, dann befindet sich die Praxis in einem sich stetig verbessernden Prozess.

In diesem Zusammenhang ist das Wichtigste, dass die Praxisleitung sich an die Ziele und Prozesse des einrichtungsinternen QMs hält. Wenn sich die Praxisleitung über die Vorgaben hinwegsetzt, wird auch das Praxisteam keine Motivation verspüren, die Verbindlichkeit des QM zu akzeptieren.

Dort, wo zwingende Vorschriften aus der QM-RL nicht entgegenstehen, sollte die Praxisleitung nur das QM erzeugen, das sie auch bereit ist einzuhalten. Nur so ist der Weg zu einem authentischen Qualitätsförderungsprozess eröffnet. Auch hier zeigt sich, wie wenig hilfreich Musterhandbücher sind, die eins zu eins übernommen werden.

„KPQM unterstützt das QM als Teamaufgabe.“

